

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 56.

Mittwoch den 10. März 1897.

(1043) 3—1 R. 155 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

An der vierklassigen Volksschule zu Sanct Martin bei Vittai ist die Oberlehrerstelle mit dem Gehalte der ersten Gehaltsklasse und den Nebenbezügen definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. April 1897

hieramts überreichen.

R. f. Bezirksgericht Vittai am 2. März 1897.

(808) 2—2 R. 1844 ex 1897.

Rundmachung.

Der Tabak-Subverlag in Senojetz gelangt im Wege der öffentlichen Concurrenz zur Versteigerung.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und

bis längstens 17. März 1897

vormittags 10 Uhr, bei dem Vorstande der Finanzdirection in Laibach versiegelt zu überreichen.

Das zu erledigende Badium beträgt 60 fl.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 43 vom 23. Februar 1897 berufen.

R. f. Finanz-Direction.

Laibach am 18. Februar 1897.

Plachki m. p.

Štev. 1844 ex 1897.

Razglas.

Podzaloga tobaka v Senožečah se podeli potom javnega pogajanja.

Ponudbe naj se spisejo na predpisani tiskovini in naj se

najkasneje do 17. marca 1897. l. predpoludnem 10. ure, vložé zapečatene pri predstojniku finančnega ravnateljstva v Ljubljani.

Varščina, katera se ima položiti, znaša 60 gld.

Vse drugo se nahaja v natančnem razglasu, priobčenem v uradnem listu ljubljanskega časopisa štev. 43 z dne 23. februvarja 1897. l.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani, dne 18. februvarja 1897.

Plachki m. p.

(1094) 3—2

St. 7917.

Razglas.

V smislu § 15. obč. volilnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano (zakon z dne 5. avgusta 1887. leta, št. 22 dež. zak.), se javno naznanja, da so imeniki volilnih upravičencev za letošnje dopolnilne volitve v obč. svet sestavljeni in da se smejo od jutri naprej skoz 14 dni tukaj pregledovati in proti njim vlagati ugovori.

O pravočasno vloženi ugovorih bo razsojal občinski svet.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 5. marca 1897.

Župan: Ivan Hribar l. r.

Rundmachung.

Im Sinne des § 15 der Gemeindewahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach (Gesetz vom 5. August 1887, Nr. 22 L. G. Bl.), wird öffentlich kundgemacht, daß die Wählerlisten für die diesjährigen Gemeinderathsergänzungswahlen verfaßt sind und vom morgigen Tage an durch 14 Tage eingesehen und gegen dieselben Entwendungen eingebracht werden können.

Ueber rechtzeitig eingebrachte Entwendungen wird der Gemeinderath entscheiden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 5. März 1897.

Der Bürgermeister: Ivan Hribar m. p.

Anzeigebblatt.

(1015) 3—2 Nr. 126 B. De./1897.

Edict.

Vom Syndicate des Deutschen Ritter-Ordens, als Verlassenschafts-Abhandlungsinstanz, werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 1. März 1897 zu Eschernembl in Krain ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Herrn Franz Wunda, Deutschordens-Priesters der Pfarrei Desterreich und Pfarrverwesers dortselbst, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, entweder bei dem gefertigten Syndicate (Wien, I., Singerstraße 7) selbst oder bei der von diesem Syndicate delegierten Deutschordens-Commendenverwaltung zu Mötting in Krain zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

am 5. April 1897,

um 10 Uhr vormittags, zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Syndicat des Deutschen Ritter-Ordens.

Wien am 2. März 1897.

(L. S.) Moriz v. Weitenhiller m. p.

D. D. Baileirath.

(1029) 3—3 Nr. 8705.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. März 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Mathias Sabec von Dorn, Einlage B. 44 der Catastralgemeinde Dorn, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, den 3. März 1897.

(870) 3—2 Nr. 1276.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem unbekannt wohin nach Amerika abgereisten Martin Petric von Rosalnik Nr. 15 Herr Leopold Gangl in Mötting zum Curator ad actum bestellt und der Grundbuchsbescheid vom 13. Jänner 1897, B. 300, ihm behändigt.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 18. Februar 1897.

(1030) 3—3 Nr. 1095.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. März 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität

des Anton Bratos von Kal, Einlage B. 3 der Catastralgemeinde Kal, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, den 3. März 1897.

(1027) 3—3 Nr. 8703.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. März 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Anton Oblat von Abelsberg, Einlage B. 129 und 418 der Catastralgemeinde Abelsberg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, den 3. März 1897.

(1028) 3—3 Nr. 8704.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. März 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Anton Samja von Zeje, Einlage B. 39/174 der Catastralgemeinde Mautersdorf, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, den 3. März 1897.

(1026) 3—3 Nr. 8142.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. März 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Mathias Morel von Keverle, Einlage B. 134 der Catastralgemeinde Altdirnbad, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, den 3. März 1897.

(964) 3—3 Nr. 441.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. September 1896, B. 19.413, mit Vorbehalt des Reassumierungsrechts fiktive executive Versteigerung der der Maria Dermastja von Badvor Nr. 3 gehörigen Realitäten Einl. B. 181, 182 und 306 der Cat.-Gde. Dobrunje und Einl. B. 204 der Cat.-Gde. Sostro reassumiert und werden zur Bornahme derselben zwei Tagelazungen auf den

20. März und den

24. April 1897,

jedesmal vormittags von 11 Uhr angesetzt, bei diesem Gerichte mit dem Anhang des vorherigen Bescheides angeordnet.

Laibach am 12. Jänner 1897.

Die IX. ordentliche

General-Versammlung

des

I. Laibacher Beamten-Consum-Vereins

findet (1090)

Sonntag, den 14. März 1897,

nachmittags 3 Uhr, im Salon der Bierhalle J. Hafner statt.

Die P. T. Mitglieder werden höflichst eingeladen, der General-Versammlung recht zahlreich beizuwohnen.

Der Vereins-Vorstand.

Gussbrucheisen

leicht zerschlagbar und unverbrannt, kauft zu Tagespreisen

S. Juhász

Eisengiesserei und Maschinenfabrik (1097) GRAZ. 2—1

Ein schön möbliertes

Monatzimmer

mit separatem Eingang, gassenseits, in der Nähe des Museums, ist mit oder ohne Verpflegung zum 1. April zu vergeben.

Die genaue Adresse erliegt in der Tabaktrafik Judengasse Nr. 1. (1095) 8—1

(1096) 12sitziger 3—1

Omnibus

neu hergerichtet, ist wegen Platzmangel preiswürdig zu verkaufen im

Hôtel Neuhold

Wind-Feistritz, Steiermark.

Abschrift.

Danksagung.

Der Gefertigte schloss mit der „Zürich“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Zürich, am 31. Jänner 1897 einen Versicherungsvertrag, erlitt aber schon am 2. Februar 1897 einen Unfall, und da die genannte Gesellschaft durch ihren Vertreter in Laibach

Herrn Julius Schillinger

den Schaden in prompter und außerordentlich coulanter Weise liquidirte, fühle ich mich angenehm verpflichtet, den verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Sittich am 24. Februar 1897.

Josef Fattur.

Handelslehrjunge

findet in einem großen Geschäft sofort Aufnahme.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (1089) 8—1

Ein großes, gassenseitiges, mit Comfort

möbliertes Monatzimmer

und ein kleines, hofseitiges, möbliertes Monatzimmer, beide ganz separiert, sind an stabile Herren sofort zu vermieten.

Anzufragen: Floriansgasse Nr. 18, I. Stock. (1092) 4—1

(1031) 3—1

Nr. 1282.

Zweite executive Feilbietung.

Am 16. März 1897,

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität und Genussrechte des Mathias Belle von Slavina, Einlage B. 85 der Catastralgemeinde Sebec, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Abelsberg, den 3. März 1897.

(609) 3—2

St. 445.

Oklic.

Dne 23. marca in

dne 26. aprila 1897,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, vsrili se bodeta izvršilni dražbi po sestva Jože Hočvarja iz Knaja hiš. št. 2, vpisanega v vlogi št. 129 kat. obč. Osolnik, sodno na 2585 gld. cenjenega, s pristavkom, da se bo to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 28. januarja 1897.

Bau-, Kunst-, Maschinen-
schlosserei, Eisendreherei und
Wasserleitungs-Installation

Albin C. Achtschin
Laibach, Wolfgasse 8

empfehlte
seine neu eingerichtete Eisendreherei zur
Ausführung aller einschlägigen
Arbeiten. (641) 6-5

Prompte Bedienung! Billige Preise!

Sparherde *Baubeschläge* *Reparaturen aller Art* *Bier-Apparate*

(862) 3-3 St. 1421.
Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 20ega
aprila 1896, št. 7818, s pravico do
ponovitve ustavljena izvršilna prodaja
sodno na 1832 gld. in 300 gld. ce-
njenih zemljišč vloga št. 43 kat. obč.
Sela in vloga št. 136 kat. obč. Stranska
Vas se določi vnovič na dan
20. marca in na dan
24. aprila 1897,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom poprejšnjega
odloka.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče
v Ljubljani dne 29. januarja 1897.
(1041) 3-3 Nr. 2011.

Concurs-Edict.

Das f. t. Landesgericht in Laibach hat
die Eröffnung des Concurses über das ge-
samte, wo immer befindliche bewegliche,
und über das in den Ländern, für welche
die Concursordnung vom 25. December
1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen
des Johann Zingler, nicht protokollierten
Kaufmanns in St. Anna bei Neumarkt,
bewilligt, den Herrn f. t. Bezirksrichter
Gregor Jeriov in Neumarkt zum Con-
curscommissär und den Herrn Willibald
Svoboda, f. t. Notar ebendort, zum einst-
weiligen Masseverwalter bestellt.
Die Gläubiger werden aufgefordert,
in der auf den

15. März 1897,
vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-
Commissär angeordneten Tagfahrt unter
Beibringung der zur Bescheinigung ihrer
Ansprüche dienlichen Belege über die Be-
stätigung des einstweilen bestellten oder
über die Ernennung eines anderen Masse-
verwalters und eines Stellvertreters des
selben ihre Vorschläge zu erstatten und
die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vor-
zunehmen; ferner werden alle diejenigen,
welche gegen die gemeinschaftliche Con-
cursmasse einen Anspruch als Concurs-
Gläubiger erheben wollen, aufgefordert,
ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechts-
streit darüber anhängig sein sollte,
bis 24. April 1897

bei diesem f. t. Landesgericht oder beim
f. t. Bezirksgericht in Neumarkt nach
Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Ver-
meidung der in derselben angedrohten
Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in
der hiermit auf den

26. April 1897,
vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-
Commissär angeordneten Liquidierungs-
Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rang-
bestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden
angemeldeten Gläubigern steht das Recht
zu, durch freie Wahl an die Stelle des
Masseverwalters, seines Stellvertreters
und der Mitglieder des Gläubiger-Aus-
schusses, welche bis dahin im Amte waren,
andere Personen ihres Vertrauens end-
gültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird
zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.
Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Concursverfahrens werden
durch das Amtsblatt der „Laibacher
Zeitung“ erfolgen.

Vom f. t. Landesgerichte Laibach, den
4. März 1897.

Provisionsreisende

die Colonialwarenhändler besuchen, erhalte
einen Artikel mit.

Anträge unter „Postfach Nr. 6“,
Laibach erbeten. (1054) 3-3

(1075) St. 1731.

Razglas.

Pri c. kr. deželnem kot trgovskem
sodišču v Ljubljani se je pri firmi:

„Okrajna hranilnica in poso-
jilnica v Idriji, registrovana
zadruga z neomejeno zavezo“,

a) vpis F. X. Goli, trgovca in po-
sestnika v Idriji, kot zopet voljenega
uda načelnistva in sicer kot tajnika in

b) izbris uda načelnistva Alojzija
Novaka v zadrugnem registru izvršil
v Ljubljani dne 27. februarja 1897.

(1058) 3-1 St. 817.

Oklic.

Neznano kje bivajočim:

- 1.) Luciji, Luki in Jeri Močnik;
- 2.) Franciški in Janezu Ferjančiču;
- 3.) Francetu Poženelu;
- 4.) Jeri in Mariji Erzen;
- 5.) Janezu Kaučiču;
- 6.) Franciški Čuk;
- 7.) Gašparju Felcu;
- 8.) Katri Lazar, Jakobu Fortuni in
Luki Kuncu;
- 9.) Leopoldu, Francetu, Janezu,
Jerneju, Nezi, Barbari Wisiak, Jakobu
Kumer, Grog Poljancu;
- 10.) Katarini Filipič, Francetu Ve-
harju, Urbanu in Marjeti Vehar, To-
mažu Čeferinu, Jeri Lapajne, Blažu
Burniku, Blažu in Antonu Jurjavčiču,
Valentinu Debelaku in Luki Veharju,
oziroma njih naslednikom, se na-
znanja, da so proti njim:

- 1.) Reza Sinkovec iz Sr. Kanomlje;
- 2.) Franc Uršič iz Idrije;
- 3.) Franc Majnik iz Idrije;
- 4.) Jernej Kumer;
- 5.) Jakob Krapš;
- 6.) Janez Rupnik;
- 7.) Simon Mozar;
- 8.) Franc-Otrin;
- 9.) Franciška Felc;
- 10.) Janez Filipič — tožbo radi
zastaranja vknjiženih terjatev:

- ad 1 7 gld. 41 1/2 kr., 4 gld. 7 1/2 kr.,
12 gld. 38 kr.; ad 2 4 gld. 12 1/2 kr.;
ad 3 5 gld. in 100 gld.; ad 4 a po
50 gld.; ad 5 45 gld. 6 kr.; ad 6
31 gld. 10 kr.; ad 7 1 gld.; ad 8
900 gld., 300 gld. in 215 gld.; ad 9
8 gld. 30 kr., 37 gld. 38 kr., 26 gld.
56 1/2 kr., 25 gld., 120 gld., 30 gld.
40 kr., 60 gld. in vžitek; ad 10 100 gld.,
50 gld., 80 gld., 20 gld., 79 gld. 12 kr.,
120 gld., 200 gld., 100 gld., 15 gld.
50 kr., 100 gld., 165 gld. vložili.

Odredila se je razprava na dan
17. marca 1897,

ob 9. uri dopoldne, in se njim je po-
stavil kuratorjem France Nagode v
Idriji, oziroma Anton Sedej v Žireh.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne
25. februarja 1897.

Wilhelm Brückner & Co.

Ingenieure und Fabrikanten

Wien III/1, Baumgasse 5

Graz, Elisabethinergasse Nr. 7

übernehmen die Ausführung von

Centralheizungs- und Ventilations-Anlagen,

Wasserleitungen, Closets und Bädern,

Dampfkochküchen u. Waschanstalten,

Trockenanlagen für alle Zwecke, (952) 6-4

Gasleitungen, Filteranlagen,

Fabrikation von Blei- und Zinnröhren.

(1013) 3-3

St. 7654.

Natečaj.

Za mestno elektrarno v Ljubljani razpisuje se

stavba centralne postaje v Pristavskih ulicah.

Zgraditi je: Kotlišče z razpetino 14m in strojno poslopje z razpetino 15.5m.
Strojno poslopje in kotlišče zgraditi je s skupno srednjo steno in s približno dolžino 33m.
Zmožni podjetniki, ki bi radi prevzeli omenjena dela in dobave, naj vložijo zape-
čatene ponudbe s 50dstot. vadijem najkasneje do poludne

13. marca 1897

pri podpisnem magistratu. Mere za to stavbo dobiti je pri magistratu v pisarni za
električno razsvetljavo, kjer so na vpogled tudi stavbeni pogoji.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 2. marca 1897.

Z. 7654.

Ausschreibung.

Für das städtische Elektrizitätswerk Laibach gelangt die

Herstellung der baulichen Anlage für die Centralstation in der Maierhofgasse

zur abermaligen Ausschreibung.

Es werden herzustellen sein: Das Kesselhaus mit einer Spannweite von 14 m
und das Maschinenhaus mit einer solchen von 15.5 m.

Maschinen- und Kesselhaus werden mit gemeinsamer Mittelwand ausgeführt und
erhalten eine vorläufige Länge von 33 m.

Leistungsfähige Unternehmer, welche geneigt wären, diese Arbeiten zu übernehmen
werden eingeladen, versiegelte, mit einem 5% Vadium belegte Offerte bis spätestens

13. März 1897

12 Uhr mittags, beim gefertigten Magistrate zu überreichen. Die Vorausmaße für
diesen Bau sind beim Magistrat im Bureau für elektrische Beleuchtung erhältlich, wo
auch die Baubedingnisse eingesehen werden können.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 2. März 1897.

(1012) 3-3

St. 7655.

Natečaj.

Kopanje tal

za polaganje kablja in postavljanje drogov za prevodnike pri mestni
elektrarni se razpisuje.

Napraviti je: približno 17.000 m jarkov za kablje, 60-80 cm globokih, 40-50 cm
sirokih. K tem delom dodati je tudi pesek, kar se ga bode potrebovalo za položitev
kabljev in pa opeko za pokritje istih.

Postaviti je nadalje približno 700 drogov in ima vsa dotična dela ter eventualno
tudi dobavo materiala (gramoza) preskrbeti podjetnik.

Podjetniki, ki bi hoteli prevzeti omenjena dela in dobave, naj vložijo zapečatene
ponudbe s 50dstot. vadijem najkasneje do poludne

13. marca 1897

pri podpisnem magistratu.

Pogoje dobave in predpise glede teh del dobiti je pri mestnem magistratu v pi-
sarni za električno razsvetljavo.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 2. marca 1897.

Z. 7655.

Ausschreibung.

Die bei der Kabellegung sowie bei Aufstellung der Leitungsmaste für das
städtische Elektrizitätswerk nothwendig werdenden

Erdarbeiten

kommen hiemit zur Ausschreibung.

Es werden herzustellen sein ca. 17.000 m Kabelgraben, 60-80 cm tief, 40-50 cm
breit.

Zu diesen Arbeiten ist auch der zur Einbettung der Kabel erforderliche Sand
sowie die zur Abdeckung derselben nöthigen Ziegel zu liefern.

Ferner gelangen ca. 700 Stück Maste zur Aufstellung und wären sämtliche dies-
bezüglichen Arbeiten und eventuell auch Material-Lieferungen (Schotter) durch den
Unternehmer zu leisten.

Unternehmer, welche geneigt wären, diese Arbeiten und Lieferungen zu übernehmen,
werden eingeladen, versiegelte, mit einem 5% Vadium belegte Offerte bis längstens

13. März 1897

12 Uhr mittags, beim gefertigten Magistrate zu überreichen.

Die Lieferungs-Bedingnisse sowie Vorschriften für diese Arbeiten sind beim
Magistrat im Bureau für elektrische Beleuchtung erhältlich.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 2. März 1897.

Schöne Gartenerde

wird gratis abgegeben am Bauplatze des
Herrn Josef Gorup, Römerstrasse.
(1017) 4-3

Baugrund

ist in der Schiesstättgasse parcellen-
weise billig zu verkaufen. (991) 3-3
Näheres: Bergweg Nr. 2.

(5448) Trinken Sie den 52-22

krainischen Alpenkräuter-Liqueur

„Triglav“

er wärmt und stärkt den Magen und erhei-
tert das Gemüth.

J. Klauer, Laibach.

Reichlicher Nebenverdienst

für Personen aller Stände, die sich mit
dem Verkaufe gesetzlich gestatteter Lose
gegen Ratenzahlungen befassen wollen.
Bei einigem Fleiß sind fl. 200 monatlich
leicht zu verdienen. — Zuschriften an
May, Elfer & Adler
(156) Bankgeschäft, Budapest. 25-9

Wertvolle Mittheilungen

versendet gratis und franco gegen Einsen-
dung der Adresse an

Wirt, Cafétiers und Kaufleute

S. A. Bauer & Co., Wien I., Hohenstaufen-
gasse Nr. 7. 10-5

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-
befleckung (Onanie) und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den schreck-
lichen Folgen dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen retten
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das Ver-
lags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt Nr. 21, sowie durch jede Buch-
handlung. (3327) 36-22

Der III. Weinmarkt in Trento (Trient, Südtirol)

(715) wird vom 13. bis 25. März abgehalten. 3-3

Auskünfte ertheilt bereitwilligst das Executiv-Comité in Trento.

Garantiert reines

mit den höchsten Preisen
prämiiertes

Thomas-Phosphatmehl

aus den böhmischen und deutschen Thomaswerken ist
das wirksamste und billigste Phosphorsäure-Düngemittel

Garantierter Gehalt von 15—17 Procent citratlöslicher
Phosphorsäure und 85—100 Procent Feinmehl.

Für alle Bodenarten.

Zur Anreicherung phosphorsäurearmer Böden, für alle Getreide-
arten, Hack- und Oelfrüchte, Klee- und Luzernfelder, für Weingärten, Hopfen-
und Gemüsculturen und ganz besonders zur Wiesendüngung vorzüglich geeignet.
Uebertrifft mit Rücksicht auf nachhaltige Wirkung alle Superphosphate.
Etwa fehlendes Quantum an citratlöslicher Phosphorsäure wird rück-
vergütet. Preisstellungen, Fachschriften und jede gewünschte Aufklärung
stehen zu Diensten.

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an das (131) 36-7

Phosphatmehl-Verkaufs-Bureau

der

böhmischen Thomaswerke in Prag

Mariengasse Nr. 11.

Möbelstücke

(1044) werden 3-2

Knaffelgasse, Villa 106

billig verkauft.

Täglich (1022) 9-3

frische Pinza

(eigene Erzeugung)

in der Conditorei

R. Kirbisch

Laibach, Congressplatz.

Gründlichen Unterricht

im

Schnittzeichnen

und

Kleidermachen

ertheilt (1024) 3-2

Emma Schlehan

Judengasse Nr. 1, II. Stock.

Darlehen

von 500 fl. aufwärts bis zum
höchsten Betrag als Personal-
credit besorgt coulant und
discret 5-2

Agentur Budapest, Postfach 107.

Provisionsreisende

mit 5% Provision und 1 1/2 fl. täglich Reise-
zulage sucht ein leistungsfähiger Pa-
pier- und Papiersäcke-Engrossist.
Die Firma führt viele Artikel, daher
das Reisen auch in den kleinsten Plätzen
rentabel. Nur solche mögen sich melden,
welche einen guten Consum bei Wieder-
verkäufern erzielen können.

Anträge unter Solid und täglich schrei-
ben B. J. 2865 an Haasenstein & Vog-
ler (Otto Maass), Wien. (1016) 3-2

Grösste Auswahl

in

neuesten Seidenstoffen

(5892, 14) schwarz und farbig
für ganze Roben und Blousen zu billigsten Preisen

empfiehlt

Alois Persché, Domplatz Nr. 22.

Herbapny's aromatische

Gicht-Essen z.

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung
bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder
Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Bitterungs-
wechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt
auch belebend und stärkend auf die Muskulatur.



Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons
20 fr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutz-
marke! (5100) 18-15

Central-Versendungs-Depot:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Marbetschläger, Gahr. Piccoli, Ubaldo v. Trnkoczy,
J. Mayr; ferner Depôts in Glatz: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Linz: J. Schneider,
G. Probst, A. Schindler, M. Nizian, Drog.; Griesbach: A. Kuppert; Gmünd: E. Müller; Al-
genfurt: P. Hauser, B. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Innsbruck: A. v. Glabovitz; St. Veit:
A. Reichel; Lienz: E. Siegl; Triest: E. Ranetti, A. Suttina, B. Bialeto, J. Serravallo,
E. v. Leutenburg, P. Prentini, M. Ravasini; Villach: J. J. Schöber, J. M. Stadler; Tschernembl:
J. J. Schöber, Bittermarkt: J. J. Schöber; Wolfsberg: J. J. Schöber.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede
Schachtel und
jedes Pulver A. Molls Schutzmarke
und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung
und als milde auflösende Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs,
Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 5. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche
A. Molls Schutz-
marke trägt und mit der Bleiplombe
„A. Moll“ verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerz-
stillende Einreibung bei Gliederreizen und den anderen Folgen von Erkältungen
bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. 1.00.

Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.

Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Ubaldo von Trnkoczy, Apotheker; Stein:
Jos. Močnik, Apotheker.

Echte Brüner Tuchstoffe.

Ein Coupon 3-10 m	fl. 3-10 aus guter	echter Schaf- wolle.
lang, genügend	4-80 „	
für 1 Herren-Anzug	6- „ besserer	
kostet nur	7-75 „ feiner	
	9- „ feinsten	
	10-50 „ hochfeinsten	

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.-

Ueberzieher-Stoffe, Loden, Peruvienne, Doskings, Staats- und Bahn-
beamten-Stoffe, feinste Kammgarne und Chevots etc. versendet zu
(731) Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks- Niederlage Kiesel-Amhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht,
dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen als die
von den Zwischenhändlern bestellten. Die Firma Kiesel-Amhof in Brünn ver-
sendet sämtliche Stoffe zu wirklichen Fabrikpreisen ohne Aufschlag
des die Privat-Kundschaft sehr schädigenden Schneider-Rabatts.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(4178) 28-19

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums sind die
Liquore echt auch bei den bekannten renommierten
Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass
meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt
werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo,
ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.